

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 46 (2020)
Heft: 6

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen

Schweiz

13. Januar 2021, Aarau
CHRONISCH KRANK IN DER DIGITALEN WELT

Gemeinsame Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspsychologie (SGGPsy), chronischkrank.ch und Careum Weiterbildung.
www.tinyurl.com/y5ya9t9h

21. Januar 2021, Bern
4. NATIONALE TAGUNG GESUNDHEIT & ARMUT

Veranstalterin ist die Berner Fachhochschule.
www.tinyurl.com/yyrprx6q

27. Januar 2021, online
AUSTAUSCHTREFFEN SYNTHETISCHE CANNABINOIDE

Eine Veranstaltung vom Fachverband Sucht.
<https://fachverbandsucht.ch/de/events/167>

International

18. & 19. März 2021, Berlin
BERATUNG UND BEGLEITUNG DURCH SOZIALE ARBEIT IN DEN ARBEITSBEREICHEN DER SUCHTHILFE

Bundeskongresses 2021 der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit in der Suchthilfe.
www.dg-sas.de/de/termine/

3. - 4. Mai 2021, Berlin
42. FDR+SUCHT+KONGRESS

Thema: Update Konsum – Upgrade Hilfe: Ein Kongress des Fachverbands Drogen- und Suchthilfe e.V. (Vorankündigung)
<https://tinyurl.com/y5yzqql>

9. März 2021, Zürich
STETS ONLINE. UND ERREICHBAR?!

Digitalisierte Gesundheitsförderung und Prävention bei Kindern und Jugendlichen ausserhalb der Schule. 3. Kantonales Austauschtreffen Deutschschweiz (KAD), organisiert vom Fachverband Sucht.
www.tinyurl.com/y66p2hzu

31. Mai 2021, Zürich
PEER-ARBEIT IN DER SUCHTHILFE UND -PRÄVENTION

Mitgliederanlass des Fachverbands Sucht.
<https://fachverbandsucht.ch/de/events/138>

11. Juni 2021, Münsterlingen
2. MÜNSTERLINGER SUCHTTAGUNG

Thema: «Motivation – Ziel oder Voraussetzung?» Die Tagung wird von den Psychiatrischen Diensten Thurgau organisiert.
<https://tinyurl.com/wezswr7>

6. und 7. Mai 2021, Coburg
10. FACHTAGUNG KLINISCHE SOZIALARBEIT

Eine Veranstaltung der Hochschule Coburg. (Vorankündigung)
<https://tinyurl.com/y6p8fn92>

10. - 12. Mai 2021, Hamburg
25. SUCHTTHERAPIETAGE

Veränderte Gesellschaft, veränderte Sucht: Therapie und Prävention wie gehabt?
www.suchttherapietage.de

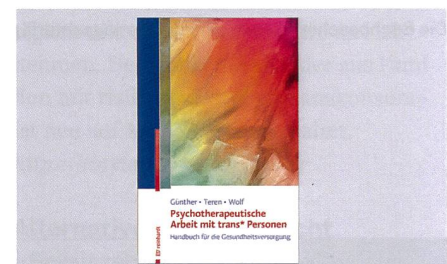
Bücher



Kein Pausenbrot, keine Kindheit, keine Chance

Jeremias Thiel
2020, Piper, 224 S.

Als Jeremias Thiel elf Jahre alt ist, macht er sich auf den Weg zum Jugendamt. Er hält es zu Hause nicht mehr aus, hat Angst, der Armut und Verwahrlosung, die dort herrschen, niemals entkommen zu können. Seine Eltern sind psychisch krank und leben von Hartz IV, die häusliche Situation ist mehr als schwierig. Von da an lebt er im SOS-Jugendhaus, bis er als Stipendiat auf ein internationales College geht und im Herbst 2019 sein Studium in den USA beginnt. Er ist sich sicher, dass viele, die in ähnlichen Verhältnissen leben, nicht die Möglichkeit haben, sich daraus zu befreien. In diesem Buch erzählt Jeremias seine Geschichte und liefert zugleich einen bewegend und aufrüttelnden Appell für mehr soziale Gerechtigkeit.



Psychotherapeutische Arbeit mit trans* Personen. Handbuch für die Gesundheitsversorgung

Mari Günther/Kirsten Teren/Gisela Wolf
2019, Reinhardt, 355 S.

Wie können trans* Personen vor, während und nach ihrer Transition respektvoll und kompetent im Gesundheitssystem beraten und in der Psychotherapie begleitet werden? Durch die Vielfalt von Genderidentitäten, -ausdrucksweisen und Erfahrungen der Behandlungssuchenden treffen TherapeutInnen auf ein grosses Spektrum von Bedürfnissen, denen sie nur unvoreingenommen gerecht werden können. Das Buch stellt die psychosozialen und medizinischen Grundlagen dar und rückt die Perspektiven unterschiedlichster Trans*Lebensweisen in den Vordergrund, sodass ein Dialog auf Augenhöhe möglich wird.

Die Buchbeschreibungen sind den Verlagsunterlagen entnommen.